

Zeitfahren Rodenbach

Sonntagmorgen. Nach dem Nachtdienst sofort ins Bett. Noch drei Stunden kann ich schlafen. Theoretisch, denn grade wenn man's will oder muß klappts nicht. Nach drei Stunden Gewänzel steh ich auf, noch zwei Kaffee und einen "to go" im Auto und ab nach Rodenbach. Im Auto noch einen Power Bar Riegel mit Cola Geschmack zum Frühstück. Der Navi schickt mich durchs "alte Land" - quasi das verschlafene Hinterland der Pfalz. Die 50 Kilometer kommen einen wie 100 vor und die 3/4 Stunde wie ein halber Tag. **Peter** und **Niclas** sind schon länger da und haben mir bereits die Startnummer besorgt. Das Rennen ist bereits im Gange. Alle Minute werden 3 Fahrer losgeschickt, eine Reihenfolge nach Altersklasse gibts hier nicht. So kommt es dass Peter und Niclas zusammen starten, allerdings muß Niclas nur eine Runde drehen, Peter und ich drei - also immerhin 30 Kilometer. Die Wetter- und Streckenbedingungen sind optimal, was irritiert ist halt der fehlende Mitstreiter. So kämpft man nur gegen sich und die innere Uhr. So warten alle mit Spannung auf die Ergebnislisten weil man endlich wissen will wo man sich platziert hat.

Niclas: U15 6. Rang in 24.20

Peter: S2 17. Rang in 1.15.39

Michael: S2 15. Rang in 1.15.26

Zum Abschluß noch ein Würstchen, ein Weizen und ein schönes Gespräch mit **Uwe Neufang** und Peter; dann klugerweise über die Autobahn zurück auf die Couch. Ich habe ja noch einen Nachtdienst vor mir.

Sni